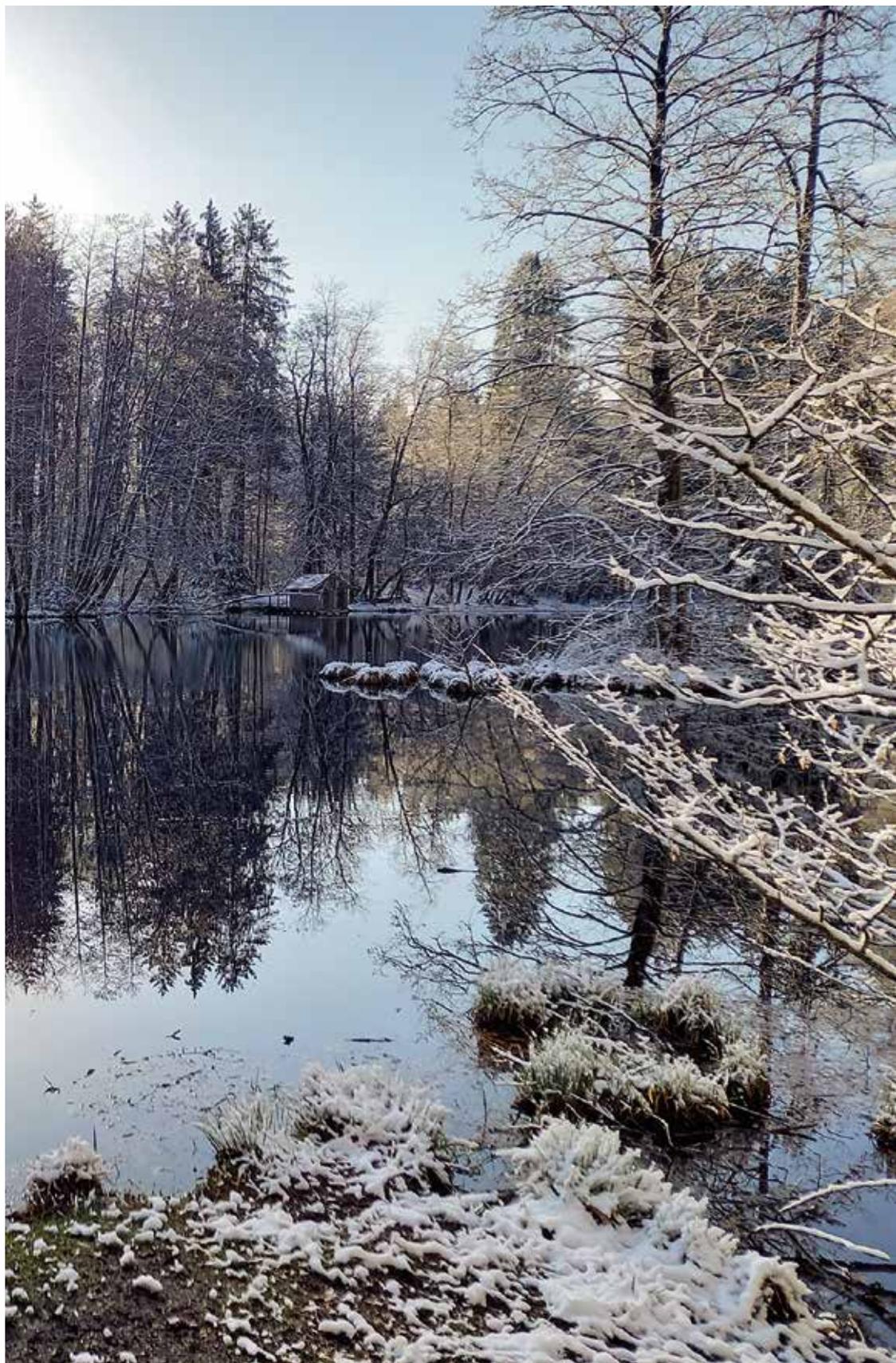


Tarsdorf aktuell
Ausgabe 62



Dezember 2021

Zugestellt durch
Österreichische Post



Huckinger See

Amtliche Mitteilung

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde-Weihnachtswunsch	2
Bürgermeisterbrief	3
Aktuelles, Jubilare, Wir gratulieren	4–5
Einmal die Gemeinde von innen sehen	5
Straßenbau 2021, Brotweg-Impressionen	6–7
Totengräber-Jahreshauptversammlung in Tarsdorf	7
Brotweg-Sponsoring – Gasthaus Brunner und Maschinenring	8
Ortstafelübergabe in Wien	9
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	10–11
Spiegel-Treffpunkt / Kindergarten Tarsdorf	12–13
Kindergarten Tarsdorf	13–15
Volksschule Tarsdorf	16–17
Mittelschule Ostermiething	18–19
Landesmusikschule Ostermiething	20–21
PTS Oberndorf	21
Pfarre Tarsdorf	22–23
Kameradschaftsbund Tarsdorf	24–25
Katholische Frauenbewegung	25
Landjugend Tarsdorf	26–28
Ortsbäuerinnen Tarsdorf	28
Ortsbauernschaft Tarsdorf	29
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	30
Goldhaubengruppe Tarsdorf	31
Imkerverein Ostermiething	31
Union Tarsdorf – Sektion Tennis	32–33
Union Tarsdorf – Sektion Stockschiützen	33
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	34–35
Seniorenbund Tarsdorf	36–39
Veranstaltungskalender	40



*Strahlend hell und
wunderbar, so sei für euch
das nächste Jahr!*

*Freude und
Besinnlichkeit,
das wünschen wir
in der Weihnachtszeit!*

*Die Bürgermeisterin,
die Gemeindevertretung
und die Bediensteten
der Gemeinde Tarsdorf
wünschen ein
schönes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2022!*

**Wir bedanken uns
bei Jan Hoyer
sehr herzlich für die
Christbaumspende!**

Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!

„Giovanni nimm dich nicht so wichtig“, flüsterte der Schutzengel Papst Johannes dem XXIII. ins Ohr, als er glaubte die Bürde seines Amtes nicht mehr tragen zu können.

Vielleicht sollten wir uns alle manchmal nicht so wichtig nehmen, die eigene Meinung nicht als absolute Wahrheit sehen und uns selbst nicht als das Maß aller Dinge betrachten.

Sich ein bisschen zurücknehmen und das Gemeinsame vor das Trennende stellen, – dann kann hoffentlich die weihnachtliche Botschaft und „Friede den Menschen auf Erden“ in unsere Herzen dringen. Das wünsche ich uns und besonders unseren Kindern.

Gegen Ende dieses zweiten außerordentlichen Jahres darf ich mich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Amt, im Kin-

dergarten, im Bauhof, in der Reinigung und Küche bedanken, dass sie ihre Aufgaben, trotz coronabedingt oft schwieriger Umstände, gewissenhaft und mit viel Engagement für uns Tarsdorfer und Tarsdorferinnen erfüllen. Ich bedanke mich beim Gemeinderat und bei allen die sich in Vereinen, Körperschaften, Schulen, Pfarre oder als Privatpersonen für ein gutes Zusammenleben in der Gemeinde einsetzen.

Die neuen Gemeinderäte sind bereits mitten im Geschäft. Es wartet ein spannendes Jahr mit wichtigen Weichenstellungen auf uns. In einer Klausur werden wir versuchen Prioritäten zu setzen und gerne laden wir Sie, liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer ein, in einem Bürgerbeteiligungsprozess unsere Gemeinde mitzugestalten.

Aber alles der Reihe nach, denn vorerst ist es Zeit aufzutanken und Kraft zu schöpfen.



Ich wünsche euch
allen ein friedvolles
Weihnachtsfest,
ruhige und erholsame
Tage
im Kreis eurer Familie
und ein gutes gesundes
neues Jahr!

Eure Bürgermeisterin

Andrea Holzner



Aktuelles



Geburten:

Johannes Glück,
Haid 08. 2021

Lorelie Aberer,
Eichbichl 08. 2021

Annalena Übertsroider,
Haid 08. 2021

Nino Leitner,
Neues Dorf 08. 2021

Lena Nothburga Russinger,
Tarsdorf 08. 2021

Jana Niedermüller,
Hucking 09. 2021

Leonardo Schriegl,
Neues Dorf 10. 2021

Hannah Feistritzer,
Hofstadt 10. 2021

Alexander Oichtner,
Eckldorf 11. 2021



Eheschließungen:

**Daniela Lepperdinger und Erwin
Angsüsser,** Leithen 09. 2021

**Stefanie Parstorfer und
Manfred Höppl,**
Hofweiden 10. 2021

**Susanne Huber und
Johannes Streitwieser,**
St. Georgen 10. 2021



Sterbefälle:

Johann Neißl,
Eckldorf 08. 2021

Hannelore Steindl,
Tarsdorf 08. 2021

Christina Huber,
Hofstadt 09. 2021

Georg Daichendt-Thomae,
Hörndl 09. 2021

Ludwig Weilbuchner,
Tarsdorf 10. 2021

Jubilare

90. Geburtstag

Josef Schinagl,
Tarsdorf 08. 2021

95. Geburtstag

Johann Schuster,
Winham 12. 2021

Goldene Hochzeit

Herbert und Maria Widl,
Wolfing 10. 2021

Diamantene Hochzeit

Friedrich und Mathilde Leitner,
Hofweiden 11. 2021

Wir gratulieren

Verena Sigl

Hofweiden

Master of Arts
in Business

Masterstudium
Betriebswirtschaft berufsbegleitend mit dem Schwerpunkt Einkauf & Supply Chain Management an der Fachhochschule Salzburg



Anna Winterleitner

Hörndl

Matura an
der BHAK
Braunau
am Inn
Guter Erfolg



Laura Hintermaier

Döstling

Matura an
der BHAK
Braunau
am Inn
Guter Erfolg



Lisa Scharinger

Hofweiden

Masterstudium (Master of Science in Engineering, M.Sc.) der Biotechnologie am MCI Management Center Innsbruck
Guter Erfolg



Michael Oberhuber

Hofweiden

Masterstudium Bläserchesterleitung am Mozarteum Salzburg



Wir veröffentlichen gerne Ihre Abschlüsse / Ausbildungen (Matura, Sponsionen, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfungen, usw.) in der Tarsdorf aktuell.

Meldungen bitte per E-mail an gemeinde@tarsdorf.ooe.gv.at oder telefonisch **06278/8103**.

Wir gratulieren

Wir gratulieren **Martina Enthammer** zum besten österreichischen Foodblog des Jahres 2021 mit ihrem Blog „www.food-stories.at“!

Im Anschluss finden Sie eine leckere Rezeptidee für die Weihnachtszeit.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und entdecken Sie noch mehr Rezepte auf dem Foodblog.

*Quelle Fotos und Rezepte:
Martina Enthammer*



Einmal die Gemeinde von Innen sehen



Das ist jetzt auch ohne Besuch im Gemeindeamt möglich, jeden Raum und jede Ecke im Gemeindeamt können Sie jetzt online mit einem **3 D-Rundgang** erkunden!

Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie unser Gemeindeamt problemlos von zu Hause!

Spekulatiuskuchen

Zutaten:

- 100 g Spekulatiuskekse
- 4 Eier
- 1 Prise Salz
- 200 g Zucker
- 1 Pkg. Vanillezucker
- 200 g Margarine
- 150 ml Milch
- 200 g Weizenmehl
- 1 Pkg. Backpulver
- 100 g geriebene Nüsse
- 1 TL Lebkuchengewürz, Spekulatiusgewürz oder Zimt

Die Spekulatiuskekse bröseln. Es dürfen ruhig noch Stücke dabei sein, die geben dem Kuchen den gewissen Crunch.

Die Eier werden gemeinsam mit der Prise Salz schaumig geschlagen. Nach und nach Zucker und

Vanillezucker einrühren. Margarine hinzufügen und die Milch unter rühren in kleinen Mengen dazu gießen. Das Mehl wird mit dem Backpulver gemischt und in den Teig gesiebt. Nun kommen noch die geriebenen Nüsse und das Lebkuchengewürz zum Kuchen.

Zuletzt hebt man mit einem Teigspatel den Spekulatiusbruch unter den Teig. Eine Guglhupf-Form wird mit Öl ausgepinselt. Den Kuchenteig gleichmäßig in die Form gießen.

Der Spekulatiuskuchen wird bei 180°C etwa 45 Minuten gebacken.



Straßenbau 2021



Vor dem Winter konnten wir den Gehsteig/Gehweg Habl-Kreuzung bis ISC fertigstellen und die Haupttrassen des Güterweges Eichbichl in Schotter legen. Der Radweg nach Hofweiden wird im Frühjahr begonnen.



Brotweg-Impressionen



Totengräber-Jahreshauptversammlung in Tarsdorf

Auf Initiative unseres Totengräbers fand die Jahreshauptversammlung der Totengräber aus dem Bezirk Braunau und dem angrenzenden Flachgau in unserer Gemeinde statt.

Nach einer feierlichen Messe wurde im Gasthaus Brunner im Beisein unserer Musikkapelle die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Dabei wurde unser Totengräber Josef Kneißl für seine 25-jährige Arbeit am Gottesacker geehrt.

Josef Sommerauer wurde neu in die Vereinigung aufgenommen.

Diese Jahreshauptversammlung findet ca. alle 20 Jahre in einer Gemeinde statt. Es war eine Ehre, die Totengräber dieses Mal bei uns begrüßen zu dürfen. Sowohl Kaplan Franziskus Schachreiter als auch ich nutzten die Gelegenheit, um uns für dieses Werk der Barmherzigkeit und dem Dienst am Verstorbenen zu bedanken. Als einer der ersten Ansprechpartner der Angehörigen ist viel Feingefühl erforderlich.

„Wir wünschen euch, dass ihr beim Graben in der Erde immer ein Stück Himmel erblickt“.

Andrea Holzner



Gasthaus Brunner

Liebe Tarsdorfer und Tarsdorferinnen,

wir sind froh euch Tarsdorfer zu haben, die uns durch die schwere Corona-Zeit, den Lockdowns und den gegebenen Umständen unterstützt haben. Dazu möchten wir Wirtsleid euch DANKE sagen!

Wir dürfen jetzt stolze Besitzer einer wunderschönen Homepage sein. Zwei Mädls haben als Diplomarbeit für uns eine Homepage gestaltet, die seit Anfang Dezember online ist. Danke an Julia und Becci!

www.gasthausbrunner.at

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr, bleibt's GSUND und wir hoffen, dass bald wieder die Normalität zurückkehrt.

Für uns wird 2022 ein besonderes Jahr – 50 Jahre Gasthaus Brunner!

Eure Wirtsleid, Carina und Robert



Wir gestalten Ihren Lebensraum Garten!

Wir gestalten Ihren Garten komplett von der Planung bis zur Ausführung. Heimische Materialien sowie die richtige Auswahl der Pflanzen sorgen für Blütenpracht und möglichst geringen Pflegeaufwand.

Ihre regionale Kontaktstelle:
Maschinenring
Ober dem Weillhart
Kreil 2, 5122 Hochburg-Ach

 **07727 2435**

www.maschinenring.at

 **Maschinenring**



Mehr Ideen für Ihren Garten!

Die Profis vom Land

Ortstafelübergabe in Wien

Am 3. September 2021 durften wir unsere Bürgermeisterin Andrea Holzner zur offiziellen Übergabe der „Fucking“ Tafel ins Haus der Geschichte nach Wien begleiten.

Bereits um 6 Uhr fuhren wir mit dem Bus von Tarsdorf Richtung Wien. Mit dabei waren einige Gemeinderatsmitglieder, unsere Volksschuldirektorin und natürlich auch einige Fuggingerinnen und Fugginger.

Nach einer kurzen Kaffeepause unterwegs ging es zum Mittagessen nach Wien zum Gasthaus Zattl im Schottenstift. Nach dem Essen erzählte uns der Wirt interessante Geschichten über das Stift. Im Anschluss gingen wir zu Fuß vorbei am Innenministerium und Kanzleramt zur Hofburg, wo das Haus der Geschichte untergebracht ist. Begrüßt wurden wir von der Direktorin des Hauses Fr. Dir. Monika Sommer. Sie zeigte uns, wo die Tafel von nun an untergebracht ist und erklärte uns wie sich Social Media anhand am Beispiel von „Fucking“ auswirken kann. Anschließend bekamen wir noch eine Führung durch die gesamte Ausstellung. Besonders interessant war für uns die Führung durch das Parlament von unserer Bürgermeisterin und Bundesrätin Andrea Holzner. Auch von uns wurden hier einige eifrige Debatten geführt und Andrea erzählte uns aus dem parlamentarischen Alltag.

Nach einem gemütlichen Bummel durch den Wiener Prater gab es noch ein Abendessen im Schweizerhaus. Bei Stelze und ein paar Krügerl Bier kam der Spaß nicht zu kurz.

Nun ist Fucking mit „ck“ wohl endgültig Geschichte.



Gesunde Gemeinde Tarsdorf



Septemberwanderung zur Hackl-Hütte in Werfen

Unsere Wanderung führte uns heuer wieder in das benachbarte Salzburger Land zur Dr. Heinrich Hackl Hütte. Die Hackl-Hütte ist bekannt für die schöne Aussichtslage. Bei traumhaft schönem Wetter belohnten wir uns nach dem Aufstieg mit einer ausgezeichneten Jause.



Messer suchten wir die Gegend um den Huckinger See ab. Alfred Schwarz ein Experte auf diesem Gebiet erzählte viel interessantes aus der Welt der Pilze. Die gesammelten Pilze wurden genau nach ihren Merkmalen bestimmt, um etwaige Giftigkeit ausschließen zu können und erklärt, ob und wie sie am besten genießbar sind.

Stadtführung Braunau

Gemeinsam mit dem Seniorenbund fuhren wir nach Braunau, um mehr unsere Bezirkshauptstadt kennen zu lernen. In der Stadtführung erfuhren wir viel Wissenswertes über die historischen Sehenswürdigkeiten von Braunau.

Pilzwanderung

Zum zweiten Mal organisierte die Gesunde Gemeinde eine Pilzwanderung. Die Begeisterung und das Interesse waren wieder groß. Mit gutem Schuhwerk, Korb und



Radlertreff

Unsere Radler-Abschlussfahrt führte dieses Jahr nach Köstendorf. Anna Maderegger zeigte uns ihre frühere Heimat.



Frauenturnen

Seit Mitte September dieses Jahres gibt es wieder das Frauenturnen in Tarsdorf. Frau Karin Buttinger aus St. Radegund führt das „Fühl dich wohl“ - Frauenturnen weiter. Unter ihrer gekonnten Anleitung werden die Bauchmuskeln, der Beckenboden und viele andere Muskeln unseres Körpers wieder fleißig gestärkt.



Tanzen ab der Lebensmitte

Seit dem Herbst wird das Tanzen ab der Lebensmitte wieder weitergeführt. Wir sind froh, dass sich eine Leitung nach dem Ableben von Frau Pirnbacher gefunden hat. Frau Monika Suoch aus Kirchberg hat sich bereit erklärt die Gruppe zu übernehmen. Vielen Dank dafür. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.



Seniorenturnen

Seniorenturnen wird wieder zweimal in der Woche angeboten. Am Dienstagvormittag unter der vorübergehenden Leitung von Karin Buttinger und am Freitagnachmittag unter der Leitung von Richard Sommerauer.

Unter dem Aspekt „Beweglich bleiben im Alter“ oder „Es ist nie zu spät, mit einer gesunden Bewegung zu beginnen“ wird zweimal in der Woche in der Gruppe aktiv dafür etwas getan. Es ist medizinisch erwiesen: Sportliche Aktivitäten sind die wirksamste Waffe im Kampf gegen vorzeitiges Altern. Mit abwechslungsreichen Koordinations-, Kraft- und Ausdauertraining und auch Beweglichkeitsübungen wird in einer netten Runde aktiv dagegehalten.



Frohe Weihnachten wünscht das Team der Gesunden Gemeinde Tarsdorf!

Endlich wieder Spielgruppe



Mit unserem **Kinderwaren-Basar** als kräftiges Lebenszeichen starteten wir Anfang September in die neue Spielgruppen-Saison. Gut ausgerüstet von der langen Corona-Pause und voller Tatendrang bauten wir kurzerhand den Dorfplatz zum Marktplatz um und konnten zahlreiche Käuferinnen und Käufer begrüßen. Über 450 Artikel wechselten an diesem Tag den Besitzer – unser absoluter Rekord. Der schon zur Tradition gewordene Kuchen-Verkauf durfte ebenfalls nicht fehlen und wurde sehr gut angenommen. Vielen Dank allen Helferinnen sowie der Gemeinde für die tolle Unterstützung.

Anfang Oktober war es dann endlich so weit. Die wöchentlichen **Spielgruppen** konnten starten. Mit 38 Kindern in drei Gruppen tut sich so einiges. Wir singen, tanzen, basteln und lachen miteinander. Das Highlight für die Kinder ist wie eh und je die gemeinsame Jause. Ausgeruht und gestärkt wird danach beim freien Spiel besonders das soziale Miteinander erlernt und geübt. DANKE an die Spielgruppenleiterinnen Tanja Hollersbacher, Carina Graf, Evelin Pree und Angelika Zwicknagel, dass sie sich wieder bereit erklärt haben, eine Gruppe zu starten.

Wer eine Spielgruppe besuchen oder leiten möchte, darf sich bei unserer frisch gebackenen **Treffpunkt-Leiterin Kathrin Holzner** unter 0664/5299061 melden. Herzlichen Dank, liebe Kathrin, dass du diese Aufgabe übernimmst und den Spiegel-Treffpunkt Tarsdorf leitest.

Wir wünschen allen Tarsdorferinnen und Tarsdorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem den Kindern ein „braves Christkindl“.



Kathrin, Tanja und Laura mit der großen Kuchen-Auswahl beim Kinderwaren-Basar



Das Basar-Team freut sich schon auf viele Besucher (Carina, Evelin, Kathrin, Laura, Barbara, Marianne, Tanja)



Großes Angebot beim Kinderwaren-Basar

Text und Fotos: Marianne Thalmeier

Wir haben Zuwachs bekommen...

Größe: 5 Containerlängen
Gewicht: wie 10 Elefanten

... ganz gespannt beobachteten wir, wie Anfang Oktober, die Container mit großen Transportern geliefert wurden. Alle Fensterplätze waren in dieser Zeit dicht besetzt oder die Kinder wollten direkt raus in den Garten, um alles hautnah mitzerleben.

Da staunten wir dann besonders, als die Container wie schwebende Häuser in unseren Garten gehoben wurden und schön langsam ein neuer Gruppenraum entstand.

Nach der Fertigstellung eines Verbindungsganges zum Hauptgebäude konnten wir dann mit 18. Oktober die 4. Gruppe eröffnen und alle neuen Kinder willkommen heißen.

Uns freut es ganz besonders, dass durch die neue Möblierung des Rau-

mes ein wirklich sehr ansprechender und einladender Raum entstanden ist, wo man durch die große Fensterfront fast den Eindruck hat, inmitten des Gartens zu sein.

Wir freuen uns über den neuen Gruppenraum.



... aus unseren aktuellen Spielgruppen





Endlich einzugsbereit



Besuch bei den Pferden



Auf Erkundungstour

HERBSTIMPRESSIONEN aus dem KINDERGARTENALLTAG



So tolle Farben hat der Herbst



Forscherlabor Kerne



Herbstkunst am Fenster



Danke für die vielen Gaben



Gemeinsam sind wir stark



Herbstschätze

Aber nicht nur unser Gebäude ist größer geworden, auch unser Team ist ganz schön gewachsen.

Durch die Pensionierung von unserer Helferin Karin Sigl, der Nachbesetzung von zwei Karenzstellen, der zusätzliche Bedarf einer Pädagogin und Helferin für die neue Gruppe, konnten wir zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2021/22 fünf neue Kolleginnen begrüßen.

In Zeiten, wo es wirklich sehr schwer ist, ausgebildetes pädagogisches Personal zu finden, schätzen wir uns glücklich, für jede Stelle jemanden gefunden zu haben.

So begrüßen wir ganz herzlich Martina, Julia, Bianka, Manuela und Irene bei uns im TEAM und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit euch.

Schön, dass IHR da seid.

Liebe Eltern,

das Neue Kindergartenjahr startet und ich freue mich riesig darauf, dieses gemeinsam mit euren Kindern zu verbringen. Da ich neu im Kindergarten bin, möchte ich mich hier kurz vorstellen.



Mein Name ist Martina Auer und ich komme aus Hochburg-Ach. Ich bin 28 Jahre alt, verheiratet und lebe gemeinsam mit meinem Mann in meinem Elternhaus, welchem ein kleiner Bauernhof anschließt. Meine größte Leidenschaft ist daher die Landwirtschaft. Von Schafen, Schweinen und Fischen, bis hin zu Alpakas und einer Katze sind die verschiedensten Tierarten bei uns zu Hause. Da steht natürlich immer viel Arbeit auf dem Programm. Falls dann noch etwas Zeit übrig bleibt, verbringe ich diese am liebsten mit meiner Familie, meinen Freunden und in der Natur. Ich gehe gerne wandern, Berg steigen, Rad fahren und Fußball spielen.

Ich freue mich schon sehr darauf eure Kinder kennen zu lernen und auf ein spannendes und aufregendes Jahr gemeinsam mit ihnen. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit euch um den Kindern ein bezauberndes Jahr zu bescheren.

Eure Martina



Tarsdorf, 6.9.2021

Liebe Eltern,

da ich ab September als Kindergartenpädagogin (mit Schwerpunkt Früherziehung) im Kindergarten Tarsdorf tätig bin und somit ihre Kinder betreue und begleite, möchte ich mich kurz bei ihnen vorstellen.



Mein Name ist Julia Novi, ich bin 38 Jahre alt, habe einen 10 jährigen Sohn und stamme aus Tarsdorf. Neben Wandern, Radfahren, Wassersport, Yoga und Reisen, liebe ich es in der Natur zu sein, mag Tiere, koche gerne und verbringe meine freie Zeit am liebsten mit meinem Sohn.

Berufliche Erfahrungen habe ich bereits in der Sonderschule, mehrere Jahre als gruppenführende Kindergarten- und Krippenpädagogin, als Sprachförderin, und zuletzt als pädagogische Stützkraft für ein Integrationskind gesammelt.

Ich freue mich darauf ihr Kind kennenlernen zu dürfen!
In der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Julia Novi

Julia Novi

Liebe Eltern!

Ich möchte mich gerne kurz bei Ihnen vorstellen:



Mein Name ist Irene Winterleitner und ich übernehme von Mittwoch bis Freitag die pädagogische Gruppenführung der Gruppe 4.

Ich bin 36 Jahre alt und wohne mit meinem Lebensgefährten und meinen zwei Kindern, im Alter von 3 und 4 Jahren, auf einem Bauernhof in Haigermoos.

Nach meiner Karenz freue ich mich sehr, dass sie mir das Vertrauen entgegen bringen, dass ich ihr Kind ein kleines aber sehr wichtiges und wertvolles Stück auf seinem Entwicklungs- und Lebensweg begleiten und unterstützen darf.

Während meiner Ausbildung in der Montessori Pädagogik wurde der Satz: **"Hilf mir, es selbst zu tun"** zu einem Leitsatz für mich, der mich fortwährend durch meine Arbeit mit ihrem Kind führt und begleitet.

Ich freue mich auf ein schönes Kindergartenjahr mit ihrem Kind und auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen!

Irene ☺

Hallo,

mein Name ist Manuela Scharniedling und ich werde ab September als Kindergartenhelferin in der Gruppe von Anna tätig sein. Darum möchte ich mich bei Euch kurz vorstellen.



Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Mein Sohn ist 12 Jahre und meine Tochter ist 9 Jahre alt. Seit 2005 lebe ich in der Gemeinde Tarsdorf.

Meine Ausbildung zur Tagesmutter und Kindergartenhelferin habe ich 2013 abgeschlossen. Danach war ich 3 Jahre als Tagesmutter tätig und wechselte dann in den Kindergarten. 2017 machte ich eine Zusatzausbildung zur Stützhelferin.

Meine Hobbys sind wandern, basteln, zeichnen, nähen und Gartenarbeiten.

Ich freue mich auf die schöne und bereichernde Zeit mit Euren Kindern. Denn jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit mit eigenen Bedürfnissen.

Eure




Liebe Eltern,

mein Name ist Bianka Schnaitl und ich wohne in Hochburg-Ach.



Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Ab sofort darf ich die Gruppe 1(MO) und Gruppe 2 (DO und FR) hier im Kindergarten Tarsdorf unterstützen.

Der Umgang mit Kindern hat mir schon immer viel Freude bereitet, deshalb hab ich mich für den Beruf Kindergartenhelferin entschieden. Mir macht es viel Freude Kinder auf ihren Entwicklungsschritten zu begleiten und ihnen die Welt so anschaulich, wie möglich, zu erklären. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen an der frischen Luft. Meine Hobbys sind Tennis spielen, handarbeiten und lesen.

Ich freue mich sehr auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit Ihren Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre

Bianka Schnaitl

Neues aus der Volksschule

Wir starteten das neue Schuljahr, das vierte Semester in Folge in Zeiten einer Pandemie, frohen Mutes mit einer dreiwöchigen Sicherheitsphase. In dieser wurden alle Schüler/innen sowie alle im Haus tätigen Personen dreimal in der Woche getestet. Das umfasste neben den Lehrerinnen und Betreuerinnen auch die Reinigungsdamen und die Köchin. Die ungeimpften Erwachsenen mussten zusätzlich einen PCR-Test von extern erbringen. Alle haben in dieser Sicherheitsphase anstandslos getestet.

Seit Ablauf dieser Phase sind geimpfte Personen testbefreit, die ungeimpften Personen müssen wöchentlich weiterhin zusätzlich zu den Antigentests einen PCR-Test von extern erbringen. Als Schulleiterin möchte ich mich ausdrücklich bei meinem gesamten Team, allen Reinigungsdamen, der Köchin und den Betreuerinnen bedanken. Mit einer 90-prozentigen Impfquote sowie der zuverlässigen, unaufgeforderten Vorlage der PCR-Tests macht ihr mir meinen Berufsalltag um vieles leichter.

Auch nach der Sicherheitsphase ging das Sammeln von Ninja-Pickeln im Corona-Sammelpass weiter, auf jeden Fall noch bis zu den Weihnachtsferien.

Der erste Weg am ersten Schultag führte also ins Klassenzimmer zum „Nase bohren“. Bei unseren Schulanfängern durften die Eltern helfen. Alles klappte reibungslos, und so konnten wir den Eröffnungsgottesdienst feiern – die Kinder sangen inbrünstig und füllten die Kirche mit einer Klangwolke. Man merkt, wie sehr das Singen in den letzten Monaten fehlte!

Neu ist in diesem Schuljahr, dass die Eltern und andere externe Personen bei einem längeren Aufenthalt in der Schule / bei Kooperationen einen 3 G-Nachweis erbringen müssen. Vielen lieben Dank an alle, dass dies bei uns so gut klappt. Es freut uns, dass die Elternabende sehr gut besucht waren! Dies war nicht an allen Schulen der Fall.

Nun aber genug von Corona! Was gibt es sonst noch zu berichten:

Die erste Klasse wird heuer von Frau Wagner unterrichtet, Frau Eberharter ist mit 9 Stunden als Teamlehrerin unterstützend dabei. Frau Brunner lehrt in der 2. Klasse. Die dritte Klasse ist unter der Leitung von Frau Armstorfer. Unsere 4. Klasse ist eine Integrationsklasse, hier wirken Frau Geisperger, Frau Münzker und Frau



Emmersberger mit Frau Unterweiger, unterstützen unsere besonderen Kinder beim Lernen. Religion wird in bewährter Weise von Frau Esterbauer unterrichtet.

Zu unser aller Vergnügen konnten wir am 24. September klassenübergreifend einen Sporttag am örtlichen Sportplatz abhalten. Herzlichen Dank an die Sektionen Tennis, Fußball, Stockschißen sowie Judo und den Happy-Schiklub für die professionelle Unterstützung. Wir bedanken uns auch bei den fleißigen Müttern, die die Bewegungsstationen übernahmen und für eine supergute gesunde Jause sorgten. Alle genossen diesen Vormittag. Endlich durfte die Bewegung und der Sport im Mittelpunkt stehen!

Großen Anklang fand in jeder Klasse das Brot backen am Dorfplatz. Liebes Brotbackteam – es war toll und das Brot schmeckte vorzüglich.

Die Gemeinde beteiligt sich an dem LEADER-Projekt einer digitalen Gebäudevermessung. Bitte besuchen Sie doch unsere Homepage oder scannen Sie obenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone und begeben Sie sich auf einen virtuellen Rundgang durch unser Schulhaus. Da im Sommer der Keller der Schule geflutet wurde, werden diese Räume erst nach der Sanierung in diesen Rundgang aufgenommen.

Wir wünschen allen Leser/innen alles Gute für 2022.

VD Christina Eberharter, BED



1 KLASSE 2021/2022 FRAU WAGNER, FRAU EBERHARTER



2 KLASSE 2021/2022 FRAU BRUNNER



Mittelschule Ostermiething

Covid-19-News

Im neuen Schuljahr soll der Präsenzunterricht kontinuierlich stattfinden, großflächige Schulschließungen und langandauernder Schichtbetrieb sollen nicht mehr die schulische Realität kennzeichnen. Den Rahmen für die Maßnahmen des Schuljahres 2021/22 bilden die „Sicherheitsphase zum Schulstart“ und die „Maßnahmen nach der Sicherheitsphase“.

• „Sicherheitsphase zum Schulstart“

In den ersten drei Wochen wurden alle SchülerInnen jeweils dreimal pro Woche getestet. Zweimal pro Woche durch einen Antigen-Schnelltest („Nasenbohrer“-Test) und einmal pro Woche durch einen PCR-Test mit Mundspülung. Außerdem musste au-

Berhalb der Unterrichts- und Gruppenräume ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

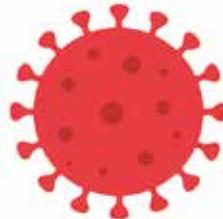


• „Maßnahmen nach der Sicherheitsphase“

Eine Corona-Kommission ermittelt spezifische risikoadjustierte 7-Tages-Inzidenzen.

Für Bildungseinrichtungen werden anhand von Schwellenwerten unterschiedliche Risikostufen festgelegt.

Je nach Einschätzung kommt ein kleineres oder größeres Bündel an Maßnahmen zum Einsatz.



Risikostufe	Maßnahmen (Beispiele)
Risikostufe 1: Schwellenwert unter 100, geringes Risiko	alle Schüler/innen können sich freiwillig an der Schule mittels Antigen-Schnelltest testen
Risikostufe 2: Schwellenwert zwischen 100 und 200, mittleres Risiko	Ungeimpfte werden dreimal wöchentlich getestet (zweimal Antigen-Schnelltest und einmal PCR-Test), außerhalb der Klassen- und Gruppenräume ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es gibt Sonderbestimmungen für den Unterricht in Sport, Musik und für Schulveranstaltungen (z. B. Wien-Woche, Sportwoche)
Risikostufe 3: Schwellenwert über 200, hohes Risiko	Ungeimpfte werden dreimal wöchentlich getestet (zweimal Antigen-Schnelltest und einmal PCR-Test), außerhalb der Klassen- und Gruppenräume ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es gibt Sonderbestimmungen für den Unterricht in Sport und Musik, Schulveranstaltungen dürfen nicht stattfinden

• Aktuelle Covid-Regelungen (Stand 2. November 2021)

Seit Montag, 4. Oktober 2021 befinden wir uns aufgrund der Beurteilung der Corona-Kommission in der Risikostufe 2.

Die Schulen werden wöchentlich von der Bildungsdirektion OÖ darüber informiert, welche Risikostufe Gültigkeit hat.

Die derzeit gültige Regelung zum Redaktionsschluss von „Tarsdorf aktuell“:

„ ... wir möchten Sie darüber informieren, dass entgegen der COVID-19 Ampelfarbe Rot für das gesamte Bundesland Oberösterreich, alle Schulstandorte auch in der nächsten Woche in der Risikostufe 2 verbleiben ...“ (Bildungsdirektion, 29.10.2021)



Umweltprojekt

Die Sensibilisierung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb starteten wir das Projekt „Kein Plastik mehr im Meer“. Ausgehend von einer intakten Meerlandschaft wurde der Bogen zum momentanen Zustand unserer Ozeane gespannt. In mehreren Unterrichtsgegenständen wurde die Thematik behandelt.

Plastik reduzieren im Alltag

Im Rahmen des Projektes „Kein Plastik mehr im Meer“ arbeitete die Klasse 1b der MS-Ostermiething folgende Tipps zur Vermeidung von Plastik im Alltag aus.

- Glasflaschen statt Plastikflaschen
- Kein Plastikbesteck und keine Plastikstrohhalme verwenden
- Plastik recyceln – nicht einfach wegwerfen
- Mehrwegflaschen kaufen
- Eigenes Sackerl für Obst und Gemüse
- Jausenbox statt Plastiksackerl verwenden
- Keine Plastiktüten sondern Papier- oder Stoffsackerl verwenden
- Nahrungsmittel aus Spendern kaufen (z.B. Nudeln, Reis, Getreide, ...) – unverpackt einkaufen
- Seifen statt Duschgel
- Weniger bestellen – bei Versandhandel
- in Papier einpacken (gewachstes Papier)
- Kleidung aus Naturfasern



Höhepunkt des Projektes war ein Workshop zum Thema Plastik der Umweltorganisation „Global 2000“.

Bericht: Michaela Schmerold

Bilderische Erziehung	die Schüler/innen malten wunderschöne Meerlandschaften und nach einigen Wochen mit Plastikmüll „verschmutzt“
Informatik	im Teamwork wurde eine informative Powerpoint-Präsentation erstellt
Textiles Werken	aus alten T-Shirts entstanden Einkaufsbeutel als Alternative zum Plastiksackerl
Biologie	das Ökosystem Meer und die Zusammenhänge in diesem Lebensraum, welche auch uns Menschen betreffen, wurden erarbeitet
Deutsch	Die Schüler erarbeiteten Präsentationen, überlegten sich Fragen für Interviews und erstellten Tipps für einen plastikreduzierten Alltag, welche in Form von Flugblättern verteilt wurden. Abschließend fand eine Kundenbefragung, ein Interview mit den Marktleitern und eine Produktuntersuchung in den Lebensmittelgeschäften „Adeg“ und „Spar“ statt.



Apfelprojekt

Am 17. September 2021 besuchte Herr Johann Reschenhofer, Obmann des Vereins Hortus in Ranshofen, die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen der Mittelschule Ostermiething und führte ein Apfelprojekt durch. Zuerst erzählte er uns viel Wissenswertes rund um den Apfel und wir durften verschiedene Apfelsorten kosten. Dann wurde Apfelsaft gepresst. Herr Reschenhofer hatte nicht nur eine Presse, sondern auch Äpfel aus seinem eigenen Obstgarten mit. Aber auch unsere Schüler hatten Äpfel zum Pressen mitge-

bracht. Zuerst wurden die Äpfel gewaschen und dann gepresst. Wir durften uns nicht nur am frisch gepressten Apfelsaft erfreuen, es wurden auch viele Butterbrote gestrichen und Schnittlauch geschnitten. Ein nicht nur lehrreicher, sondern auch kulinarischer Vormittag ging schnell zu Ende und zum Schluss durften wir uns alle eine Kostprobe vom Apfelsaft mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei Herrn Reschenhofer für diesen tollen Vormittag bedanken.

Bericht: Judith Reschenhofer



Hermann Pohn
www.ms-ostermiething.at



Wir wünschen allen SchülerInnen und Eltern schöne Weihnachten und ein GUTES NEUES JAHR 2022.



Landesmusikschule Ostermiething



Und es ändert si d'Farb...

...und der Herbst ziagt ins Land, so heißt es in einem Lied, das beim Salzburger Hirtenadvent, dem kleinen, feinen Adventsingen in Salzburg erklingt. Golden glänzt der Herbst, in allen Farben lässt die Sonne nicht nur Blätter bunt erstrahlen. Die Erntezeit beginnt und wir sind unglaublich dankbar, dass heuer, seit langer Zeit, in der Landesmusikschule wieder wunderbare Konzerte erklingen durften, auf die hoffentlich noch viele weitere folgen mögen.

Lass dich küssen...

Die Ernte des letzten Jahres konnten unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrem ersten Konzert „JUST FOR BEGINNERS“ einbringen. Fleißig und mit viel Eifer wurde ein ganzes Jahr lang gesungen und musiziert. Kleine und große Prinzessinnen und Prinzen zeigten nicht nur ihr großartiges Können, sondern ließen uns an ihrer Spielfreude und ihrer Begeisterung teilhaben. Als Glücksbringer stand ihnen unser Froschkönig zur Seite, der im Anschluss die geliebte goldene Kugel der Prinzessin als Glücksbringer für viele weitere, erfolgreiche Konzerte bereithielt. Unsere Direktorin Frau Mag. Silvia Reith-Höfer, die ebenfalls das erste Mal bei einem Konzert durchs Programm führte, überreichte die goldenen Glücksbringer.



Abschlussprüfung in Gold

Einen Glücksbringer brauchte unsere Schülerin Veronika Bönisch bei ihrer Audit of Art Prüfung am Klavier nicht mehr, aber Unterstützung fand sie von Bernhard Spitzwieser auf der Trompete. Gemeinsam, neben ihren solistischen Darbietungen, spielten sie aus 4 Bagatellen Nr. 2. Dieses Werk wurde eigens für die Audit of Art Prüfung von Bernhard im Frühling 2021 vom jungen Komponisten Jakob Gruchmann *1991 komponiert.

Mit ihren jungen 16 Jahren überzeugte Veronika die fachkundige Jury und erntete neben dem riesengroßen Lob einen grandiosen sehr guten Erfolg. Wir gratulieren Veronika Bönisch gemeinsam mit ihrer Klavierlehrerin Francesca Cardone aufs Herzlichste.

Komm, süßer Tod...

Musik für die Seele berührte viele Herzen unserer Zuhörer in dem herrlichen Gotteshaus der Pfarrkirche St. Pantaleon. Mit tiefgründigen und tröstenden Texten wurde das Konzert von Laura Ries stimmungs-



voll umrahmt. Es erklangen neben vielen wunderbaren Stimmen die Geige, das Hackbrett und die Zither. Als Schlusspunkt wurde gemeinsam mit dem Publikum das Lied „Neigen sich die Stunden“ gesungen. Mit Kerzenschein und ohne Schlussapplaus konnte das Licht, die Ruhe und der Frieden noch ein Stück weit in unsere doch manchmal so aufgewühlte Welt mit nach draußen genommen werden. Nach diesem tollen Konzerterfolg waren sich alle Beteiligten einig, dies soll ein Fixpunkt im Herbst der Landesmusikschule werden!






Landesmusikschule
Ostermiething St. Pantaleon Hochburg

**MUSIK
MACHT**

**KLUG.
SPASS.
KREATIV.
FREU(N)DE.
SELBSTBEWUSST.
GLÜCKLICH.**

Landesmusikschule
Ostermiething
St. Pantaleon
Hochburg

Anmeldung & Infos:
ms-ostermiething_post@oee.gv.at
06278 / 63 74

ostermiething.landesmusikschulen.at

Poly Oberndorf feiert 45-jähriges Bestehen



1976 wurden die an die Hauptschulen Bergheim, Bürmoos, Lamprechtshausen und Oberndorf angeschlossenen Polyklassen aufgelöst und eine selbstständige Schule am Schulstandort Oberndorf unter der Leitung von Josef Aigner (Lehrer, Mundartdichter, Museumsgründer aus Arnsdorf) geschaffen.

Somit startete im September 1976 der 1. Polytechnische Lehrgang mit 5 Klassen und 143 SchülerInnen, welche aus 9 Gemeinden des nördlichen Flachgau (Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf, St. Georgen) kamen.

Ab dem Schuljahr 1977 wurden im Schulversuch **Wahlpflichtgegenstände** aus verschiedenen **Fachbereichen, projektorientierter Unterricht, Leistungsgruppen** und der Unterrichtsgegenstand **Englisch** eingeführt und nach erfolgreicher Erprobung in den Schultyp als Standardgegenstände übernommen.

1984 wurde die **1. Berufspraktische Woche** („Schnupperlehre“) abgehalten und damit wurden wesentlich mehr Einblicke in die Praxis geboten, indem die Jugendlichen verschiedene Arbeiten auch praxisnah ausprobieren konnten. Ab dem **Schuljahr 1995/96** wurde der **Schulversuch POLY 2000** getestet. Die Schüler und Schülerinnen sollten dadurch noch berufsbezogener auf die Karriere mit Lehre vorbereitet werden. Der **Praxisun-**



terricht wurde **ausgeweitet** und berufsbezogene Pflichtgegenstände hielten verstärkt Einzug (z. B. Französisch für das Gastgewerbe) in den Schulalltag der Schüler*innen.

Um all diesen Anforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden, konnte im **Schuljahr 2012** ein **neues Schulhaus**, welches viele neue Möglichkeiten bietet, bezogen und die PTS Oberndorf durch die **Schulsprengelerweiterung auf 16 Gemeinden** langfristig als Standort gesichert werden.

Unter der langjährigen Schulleiterin Ingrid Juhasz-Weinbacher (1995–2021) wurde vieles vorausschauend umgesetzt, was letztendlich auch im neuen Lehrplan PTS 2020 zu finden ist.

Ein Jahr der Orientierung und der Vorbereitung auf neue Herausforderungen – sei es eine Lehre oder auch eine weiterführende Schule – das garantiert **die PTS Oberndorf** heute noch mehr als früher.

*Text: OSR Dipl. Päd. Ingrid Juhasz,
Foto: PTS Oberndorf*



PGR-Wahl 20. März 2022

weit denken

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Gestalte Kirche – > gestalte unseren PGR mit!

Am **20. März 2022** wird für die folgenden fünf Jahre **ein neuer Pfarrgemeinderat** gewählt. Er besteht aus amtlichen, delegierten, gewählten und berufenen Mitgliedern.

Ihr seid eingeladen, Kandidat:innen vorzuschlagen oder auch selbst zu kandidieren. Helft uns, engagierte Menschen zu finden, die unser Pfarrleben in diesem Gremium gern mitgestalten und mitverantworten wollen. Es braucht unterschiedliche Meinungen und Fähigkeiten von Frauen, Männern, jungen und älteren Menschen. Möglichst alle Ortschaften sollten vertreten sein.

Wir laden euch herzlich ein, **bis spätestens 9. Januar 2022** eure Wunsch-Kandidatinnen und -Kandidaten für die Pfarrgemeinderats-Wahl zu nennen. Aus den abgegebenen Vorschlägen erstellt der Wahlvorstand die Kandidat:innenliste.

Kandidat:innen können **digital** auf unserer Pfarrhomepage www.pfarre-tarsdorf.at über ein Formular, mittels der Vorschlagsliste im heurigen Weihnachtspfarrbrief, auf Kopien derselben, aber auch formlos auf einem Blatt Papier unter Angabe der Daten der vorgeschlagenen Personen genannt werden. Zur Abgabe der Vorschläge wird für die Dauer der Kandidat:innenfindung im Eingangsbereich der Kirche ein Kasten aufgestellt.

– KandidatInnen müssen vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben (d.h. Jahrgang 2006 und älter) und sich mit der Kirche verbunden fühlen.

- Bitte nenne mindestens zwei Personen, die unter 30 Jahr alt sind.
- Bitte möglichst viele Details angeben, damit man klar erkennen kann, wer vorgeschlagen wurde.
- Die Nachfrage bezüglich Bereitschaft zur Mitarbeit der Vorgeschlagenen im Pfarrgemeinderat erfolgt durch den Wahlvorstand. Er wurde vom aktuellen PGR für die Vorbereitung der Wahl einberufen.

Der Wahlvorstand Tarsdorf:

Kaplan Franziskus Schachreiter, Gerlinde Ebner, Gerhard Ram-Mayer, Josef Schnaitl, Sandra Schuster, Josef Sommerauer, Claudia Streitwieser-Schinagl, Aloisia Weilbuchner.

Wahlzeiten PGR-Wahl 2022 in der Pfarre Tarsdorf:

Freitag, 18. März 2021
18.30–20.30 Uhr

Sonntag, 20. März 2021
9.00–11.30 Uhr

Das diözesane Motto der PGR-Wahl 2022 lautet:

„mittendrin – weit denken“

Pfarrgemeinderät:innen stehen mitten im Leben, ob im Lebensalltag, im kirchlichen und zivilen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, politischen, gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Die Zeichen der Zeit laden ein, aufmerksam wahrzunehmen und im Dialog mit den Menschen Kirche neu zu entwickeln. Dabei ist die Vielfalt wichtig, weil damit verschiedenste Erfahrungen einfließen.

Die Ziele für unsere Pfarrgemeinde Tarsdorf sind:

- Auch in Zukunft eine lebendige Pfarre bleiben und gemeinsam die Grundaufträge sicherstellen:

Gottesdienste feiern, helfen, vom Glauben erzählen, Gemeinschaft leben.

- Stärkere Einbindung von Jugend und Kindern.
- Strukturveränderung in der Kirche mitgestalten und nach vorne blicken.
- Und vieles mehr.

Was tut der Pfarrgemeinderat?

Zusammen mit Pfarrer und Kaplan gestalten GEWÄHLTE Frauen, Männer und Jugendliche das Pfarrleben in Tarsdorf, als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen. Außerdem sollen Delegierte/Berufene wie Religionslehrer:innen, Katholische Frauenbewegung, Spielgruppe und die Jugend vertreten sein.

Bei unserer Arbeitsklausur im Oktober haben wir uns sehr konkrete Gedanken dazu gemacht, was Pfarrgemeinderat sein für uns in Tarsdorf bedeutet:

Im Pfarrgemeinderat halten wir Traditionen hoch und beleben sie neu. Wir leben eine offene Gemeinschaft und geben dem Glauben eine konkrete Gestalt. Dabei sind wir nicht allein, sondern wir tun es gemeinsam, indem wir einander stärken und Themen absprechen. Wir sind ein „offenes Wir“. Im Pfarrgemeinderat kann jede Person die eigenen Begabungen einbringen und umsetzen. Hier lerne ich etwas Neues und werde gleichzeitig Teil einer Organisation.

Die Arbeit im Pfarrgemeinderat ist eine sinnvolle und sinnstiftende Tätigkeit. Hier treffen sich verschiedene Menschen und es treffen verschiedene Meinungen aufeinander. Das macht die Arbeit reizvoll, aber natürlich auch herausfordernd. Sich im Pfarrgemeinderat zu engagieren ist eine Möglichkeit aus dem Alltag, aus dem Hamsterrad, auszusteigen. Auch Herausforderungen gehen wir gemeinsam an, dabei achten wir auf Fortschritt.

Wir wollen niemanden überfordern und suchen auch Personen, die in den Fachausschüssen mitarbeiten. Dabei gibt es um konkrete Gestaltungsmöglichkeiten, seien es neue Gottesdienstformate, Krankenhausbesuche, Textbeiträge und Fotos für die Pfarrwebsite oder um die Betreuung von Social-Media-Kanälen.

Im Pfarrgemeinderat soll gegenseitige Wertschätzung herrschen, es geht darum Kirche am Ort zeitgemäß zu gestalten und zu bewegen, denn wir sind alle Kirche.

Was wird von Kandidat:innen erwartet?

- dass sie ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können für die Pfarrgemeinde einsetzen.
- dass ihnen die Menschen und deren Fragen und Probleme ein Anliegen sind.
- dass sie bereit sind, eine konkrete Aufgabe in der Pfarre zu übernehmen und das Pfarrleben aktiv mitgestalten wollen.

Wie profitierst du als Kandidat:in?

- Mit deiner Mitarbeit im Pfarrgemeinderat oder in einem Fachausschuss kannst du das Pfarrleben **AKTIV** mitgestalten und neue Ideen umsetzen.
- Du erlebst gute Gemeinschaft, die dich stärkt.



PGR-Klausur 2021 im Landgasthof Entenwirt: Die aktuellen Pfarrgemeinderät:innen beschäftigten sich mit der Frage, wie wir als PGR Tarsdorf gemeinsam gut in die Zukunft gehen wollen.

- Du kannst deine Talente einbringen, in einem leistungsfreien Raum. Sie werden dankbar angenommen und wertgeschätzt.

Termin für Pfarrfirmung 2022 fixiert

Am Samstag, 14. Mai 2022 wird in der Pfarrkirche Tarsdorf das Sakrament der Firmung gespendet. Die Anmeldung startet im Januar. Weitere Infos und Details dazu findet ihr rechtzeitig auf der Pfarrwebsite www.pfarre-tarsdorf.at.

Wir danken Katrin Töpfer und Tanja Höck, dass sie als Firmbegleiterinnen die Vorbereitung der Kandidat:innen in unserer Pfarre übernehmen!





Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Ortsgruppe Tarsdorf



Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!

Mit voller Zuversicht hatte der Sommer 2021 begonnen und die Corona-Zahlen hielten sich in Grenzen.

Es fanden zwar noch keine größeren Feste von den umliegenden Vereinen statt, aber wir waren sehr optimistisch dass wir die Pandemie in den Griff bekommen haben und zur Normalität zurückkehren können. Doch leider hat uns ab Herbst noch einmal eine gewaltige 4. Welle erwischt, die sogar nochmal zu einem Lockdown in der Adventzeit führen musste.

Gut, dass wir zuvor noch am 7. November unser Kriegergedenken mit anschließender Jahreshauptversammlung und der anstehenden Neuwahlen durchführen konnten.

Obmann Riess Siegfried durfte 42 Kameraden, 2 Kameradinnen und eine kleine Delegation aus Halsbach mit Vorstand Herbert Seeburger und weitere Ehrengäste begrüßen.



Nach den Tätigkeitberichten des Obmannes und des Schriftführers Josef Altenbuchner und dem Finanzbericht von Gustav Bachmaier traten wir zu den Neuwahlen über, die unsere Bürgermeisterin und Kameradin Andrea Holzner leitete. Leider konnten wir die Vorstandschaft nicht so wie erwünscht komplett in jüngere Hände übergeben. Dazu gab es keinen Wahlvorschlag.

Aber Dank Elfriede und Mario Lenz und Rudolf Sigl konnten wir wenigstens eine Auflösung des Vereines verhindern und eine Verjüngung in die Vorstandschaft mit Mario Lenz als 2. Obmannstellvertreter, Rudolf Sigl als Schriftführer und Elfriede Lenz als Kassierin schaffen. Daher habe ich mich noch einmal dazu bereit erklärt, meine Obmannschaft um einige Jahre zu verlängern. Zu ihren Funktionen wurden alle Personen einstimmig gewählt. Ich bedanke mich recht herzlich bei diesen drei Kameraden sowie auch bei den neuen Stellvertretern als Schriftfüh-



rer mit Josef Altenbuchner und als Kassier Gustav Bachmaier. Zusammen werden wir die Aufgaben gut meistern und können so optimistisch in die Zukunft unseres Vereines sehen. Ich bedanke mich auch bei den Kassenprüfern, Fähnrichen und Chargen, die in ihren Funktionen unverändert geblieben sind.

Eine herzliche Gratulation gilt allen geehrten Kameraden zur 40 und 25 jährigen Zugehörigkeit.

Mit musikalischer Begleitung unserer Musikkapelle konnten wir gegen 13 Uhr mit dem Lied „Hoamattland“ die Jahreshauptversammlung schließen.

Obmann Sigi Riess



Wir gedenken an unsere verstorbene Kameradin und Kameraden im Vereinsjahr 2021



Kamerad
Johann Habl
am 18.12.2020
im 77. Lebensjahr



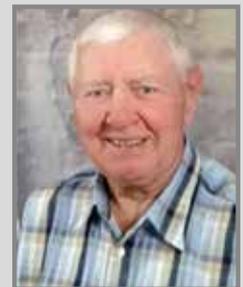
Kamerad
Richard Graf
am 02.01.2021
im 83. Lebensjahr



Fahnenmutter und
Vereinswirtin sen.
Elfriede Romstötter
am 22.03.2021, im 80. Lj.



Kamerad
Karl Maier
am 09.05.2021
im 64. Lebensjahr



Kamerad
Anton Marsch
am 20.07.2021
im 82. Lebensjahr

Wir werden unsere verstorbenen so in Erinnerung behalten, wie sie in den schönsten Stunden unter uns waren.

Wir sind immer bemüht neue Mitglieder für den Kameradschaftsbund zu gewinnen. Wir pflegen Tradition und gestalten das Kulturleben in unserer schönen Gemeinde Tarsdorf aktiv mit. Dazu sind alle Tarsdorferinnen und Tarsdorfer sehr herzlich in unserem Verein willkommen. Eine Ableistung des Wehrdienstes ist dazu nicht mehr Voraussetzung.

Bei Interesse melde dich beim Obmann Sigi Riess, Tel. 8419 oder bei den Obmann-Stellvertretern Willi Forsthofer, Tel. 8454 und Mario Lenz, Tel. 0664/8315086.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2021 mit der Hoffnung, dass sich im nächsten Jahr wieder alles normalisiert.

„Bleibt's oder wert's g'sund“



Mit kameradschaftlichem Gruß

Obmann
Siegfried Riess e.h.

Schriftführer
Rudolf Sigl e.h.

Kassierin
Elfriede Lenz e.h.

Katholische Frauenbewegung



Liebe Frauen in Tarsdorf,

„Es ist an der Zeit, sich Zeit zu nehmen. Zeit für dich. Um Kraft zu tanken. Neues zu entdecken. Dich auszutauschen. Um Spaß zu haben.“ (aus: Vorwort Veranstaltungskalender KFB OÖ).

Für einige von euch ist die Katholische Frauenbewegung (KFB) seit vielen Jahren ein Begriff und wird von euch unterstützt, für andere mag sie Neuland sein.

Im Oktober trafen sich die Mitglieder* zur Neuwahl des Leitungsteams. Nach 10 Jahren wollten Irene Dechant und Gerlinde Absmann die Leitung abgeben.

Hildegard Altenbuchner verblieb im neuen Team und unterstützt damit Monika Sommerauer, Elisabeth Seebacher und mich (Barbara Kamelger-Lutz).

Die Anliegen von Frauen sind uns besonders wichtig. Die Katholische Frauenbewegung hat vor allem mit der Arbeit von und für Frauen zu tun, mit dem „in Bewegung“ bleiben, aufeinander zu und miteinander zu Neuem, um christliche Solidarität. Aber auch um Bewegung zu sich selbst hin, zur eigenen Spiritualität.

Gemeinschaft erleben, Interessantes erfahren, sich gegenseitig unterstützen – dadurch kann viel

Schönes entstehen. Und vielleicht kann Frau so manchmal aus dem Alltag ausbrechen.

Seid ihr neugierig, was da „so gemacht wird“? Meldet euch bei uns, kommt zu den Veranstaltungen, bringt eure (Verbesserungs-)Ideen ein, keine Frau muss Mitglied sein, um zu den Veranstaltungen kommen zu können....

Ich werde regelmäßig auf der Homepage der Pfarre Interessantes veröffentlichen, schaut einfach rein.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Gerlinde Absmann, Irene Dechant und Hildegard Altenbuchner für die 10 Jahre ihrer Arbeit für die KFB und freuen uns, dass sie uns weiterhin unterstützen.

Für das Leitungsteam der KFB: Barbara Kamelger-Lutz, Kontakt: barbara.lutz.home@gmail.com, +43/681/81328442



Landjugend Tarsdorf



BZ-Pflügen

Ein Bewerb für die Profis und die ganz Genauen. Das Pflügen ist einer der ältesten LJ-Bewerbe. Dieses Jahr fand dieser in Moosdorf statt. Um 9:00 Uhr trafen wir uns beim Dorfplatz in Tarsdorf, um gemeinsam hinzufahren. Wir alle unterstützten unseren einzigen Teilnehmer Johannes Neubauer, der in der Kategorie Drehpflug den super 4. Platz erreichte. Während und nach dem Bewerb genossen wir den Tag bei einem Frühschoppen. Nach dem Pflügen trafen wir uns abends wieder beim Dorfplatz, um zum Dämmererschoppen der Musikkapelle Handenberg zu fahren.

Landesentscheid Sport & Fun

Aufgrund unserer tollen Leistungen beim Bezirkssportfest durften wir mit unserer Völkerballmannschaft, sowie mit unseren Leichtathletikteilnehmerinnen ins Mühlviertel nach Niederwaldkirchen fahren. Nachdem wir zuerst alle Spiele gewonnen hatten, mussten wir uns im Finale dem Vorjahressieger geschlagen geben. Somit erreichten wir den super 2. Rang. Auch bei den Leichtathletikbewerben konnten wir gute Platzierungen erreichen. Bei der neuen Kategorie,

dem LJ-Warrior, durften wir teilnehmen und erlangten zweimal den 6. Platz.

LJ-Ausflug

Dieses Jahr gab es endlich wieder einen LJ-Ausflug. Begonnen haben wir am 7. August mit einer Bier-Matura in Steinerkirchen/Traun. Nach einer Besichtigungstour des Parks mit dem Traktor mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden. Einige davon waren beispielsweise Bierarten erschmecken und Bierarten ertasten. Nach den schwierigen Prüfungen haben wir uns ein gutes Bratln in der Rein und ein Eis verdient. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zu unserem Hotel in Hinterstoder, wo am Nachmittag viele das Freibad besucht haben. Am Abend ging es weiter zur Siloparty der Landjugend Vorchdorf. Es wurde endlich wieder richtig gefeiert, gesungen und getanzt. Am nächsten Tag fuh-

ren wir nach dem Frühstück nach Ried im Traunkreis, wo das Bezirkspflügen stattfand. Dort haben wir beim Frühschoppen zusammen mit der Musikkapelle für die Unterhaltung gesorgt. Anschließend machten wir uns auf den Heimweg und ließen den Abend gemütlich im Gasthaus Brunner ausklingen.

Volleyball-Abschlussturnier

Am 11. September konnten wir endlich unser Projekt mit einem Volleyballturnier abschließen. Nachmittags um 14:00 Uhr trafen die Teams und bereits einige Zuschauer beim Sportplatz in Tarsdorf ein. Anschließend marschierten wir gemeinsam zu unserem Volleyballplatz. Bevor das Turnier begann, wurde der Platz vom Pfarrer Markus Menner gesegnet. Ebenfalls wurde uns von der LEADER-Vertretung Florian Reitshammer ein Scheck überreicht, da sie uns das Gruselbuch sponserten. Nach den Worten der Bürgermeisterin wurde



schließlich das erste Spiel des Tages gestartet. Nach vielen spannenden und lustigen Matches, spielten nochmal alle Teams durchgemischt eine Gaudi-Partie. Während auf die Siegerehrung gewartet wurde, konnte man sich etwas zu essen holen und sich am Kuchenbuffet erfreuen. Die Meister des Tages war das Stammtisch-Team „Dicht ins Dunkel“. Den zweiten Rang belegte „Das Team, das mir persönlich am besten gefällt“, gefolgt von „Nimm du, i hobm sicher“. Wir freuen uns besonders, dass sich auch ein Feuerwehrteam und das einzige

auswärtige Team, die LJ Hochburg, beteiligt haben.

Agrar- und Genussolympiade

Bei der Agrar- und Genussolympiade wurde wieder einmal das Wissen der Landjugendmitglieder gefragt. Diese fand am 12. September im Kindergarten in Handenberg statt. Von uns Tarsdorfern haben vier Teams teilgenommen. Diese mussten die schweren Aufgaben lösen. Die Genuss-Teams stellten ihr Wissen in Bereichen wie Kräuter, Superfoods und Ernährungsmythen unter Beweis. Doch auch bei Agrar war verschiedenstes Wissen gefragt. Das Wissen der Gruppen wurden bei Themen wie Fischerei, Tiergesundheit (Rinderhaltung) und Saatgutzüchtung getestet. Am Ende konnten wir uns über sehr gute Ergebnisse freuen. Bei Genuss erreichten Matthias Auer und Markus Brunner den 2. Platz und Daniela Auer und Valentina Mayer den 1. Rang. Bei Agrar konnten sich Johannes Neubauer und Tobias Helmberger den 5. Rang, und Eva und Martin Brunner den 2. Platz sichern. Somit durften drei unserer Teams am 3. Oktober zum Landesentscheid fahren, wo Eva und Martin Brunner den super 4. Rang erreichten.

LJ-Fest Geretsberg

Am 17. September war's dann endlich soweit. Die Landjugend Geretsberg feierte ihr 70-jähriges Jubiläum und wir waren zum einzigen Bierzelt des Jahres eingeladen. Wir trafen uns deshalb um 16:00 Uhr



gemeinsam mit unserer Musikkapelle am Dorfplatz, dort sahen wir uns nach langer Zeit zum ersten Mal wieder in Tracht (welche



größtenteils noch passte;)). Der Festakt konnte bei herrlichem Wetter stattfinden. Im Festzelt angekommen herrschte von Anfang an eine grandiose Stimmung, für welche zuerst die Musikkapellen sorgten, anschließend heizten „Die Glorreichen Halunken“ nochmals richtig ein. Wenn man am Samstag noch in das Bierzelt wollte, musste man sich beeilen, denn es wurden im Vorhinein schon Karten verkauft. Die allbekanntesten „Fäaschtbänkler“ und „Die Troglauer Buam“ unterhielten an diesem Abend die Gäste.

Erntedank

Eines der schönsten kirchlichen Feste im Jahr ist das Erntedankfest. Zu diesem Anlass banden wir am 7. September eine wunderschöne Erntekrone und schmückten sie mit Äpfeln, Weintrauben, Maiskolben, Sonnenblumen und anderem saisonalen Obst und Blumen. Am 19. September durften wir die Erntekrone schließlich beim Gottesdienst zeigen. Danach besuchten wir abermals das LJ-Fest in Geretsberg, da dort noch bei einem Frühschoppen gefeiert wurde.

Neumitgliederveranstaltung

Wie jedes Jahr luden wir potenzielle Neumitglieder zu einem Nachmittag mit der Landjugend ein. Heuer trafen wir uns am 26. September nach den Wahlen bei der Gemeinde. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde fuhren wir schließlich weiter zum Steinerwirt, um dort zu kegeln. Manche waren noch nie zuvor Kegelscheibm und



entdeckten hierbei ihr verstecktes Talent ;). Nach dem Essen und spannenden Unterhaltungen ging es wieder nach Hause.

LJ-Austausch

Leider konnte der LJ-Austausch des letzten Jahres nicht stattfinden, weshalb wir ihn jetzt durchführten. Aus diesem Grund trafen wir uns am 9. Oktober am Abend beim Sporer-Wirt um dort zu kegeln. Wir teilten uns in sechs Gruppen. Während immer zwei Gruppen kegeln, ratschten die anderen und spielten verschiedene Spiele. Später wurden von unserem Chef und der Chefin von Pischelsdorf die Ergebnisse bekannt gegeben. Danach ließen wir den Abend gemütlich im La Vie ausklingen.



Herbsttagung

Am 25. Oktober fand die alljährliche Herbsttagung der Landjugend Bezirk Braunau statt. Neben einem Jahresrückblick, den Neuwahlen und den Grußworten wurden auch die aktivsten Mitglieder gekürt, wo



die Landjugend Tarsdorf ganz stark dabei war. Den dritten Platz erreichten jeweils Valentina Mayer und Markus Brunner, den zweiten Rang erhielt Katharina Auer und den ersten Platz belegte schließlich noch Daniela Auer. Zu Mitternacht wurde es dann noch einmal spannend, denn es wurden die aktivsten Ortsgruppen verkündet. Hierbei konnten wir den 2. Platz erlangen – ein super Ergebnis!

Jahreshauptversammlung

Am 30.10.2021 konnten wir mit rund 60 Mitgliedern unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Brunner abhalten. Besonders gefreut hat uns, dass die stellvertretende Bezirksleiterin Lisa Spreizer, Agrarreferent Benjamin Renzl, sowie Bürgermeisterin Andrea Holzner, Fahnenmutter Christa Brunner, Ortsbäuerin Maria Graf, Obmann der Raiffeisenbankstelle Tarsdorf Johann Höck und unser Obmann der Musikkapelle Daniel Lipp zu uns gefunden haben. Wie immer gab es zur Eröffnung der Jahreshauptversammlung eine Vorstellungsrunde. Nach dem Rückblick über das vergangene Jahr, einer Fotoshow und dem gemeinsamen Abendessen, folgte der Kassabericht. Natürlich wurde auch der Vorstand neu gewählt. Wir freuen uns, dass Matthias Auer als Bildungsreferent dem Vorstand beigetreten ist.

Auf ein tolles, neues Landjugendjahr!

Fotos: LJ Mitglieder

Ortsbäuerinnen Tarsdorf

Am 31. Oktober 2021 haben wir den Entenwirtsleuten Rosemarie und Bernhard Schachinger eine große Packung SalzburgMilch Kaffeemilch übergeben. Als Dankeschön, weil sie viel regional verkochen!

Terminvorschau:

Am 17. März 2022 machen wir einen Ausflug zu Christina Bauer, Autorin der **Backbücher „Backen mit Christina“**, nach Tamsweg.



Wirtschaftsdünger – wichtiger Bestandteil eines natürlichen Kreislaufes

In landwirtschaftlichen Tierhaltungsbetrieben fallen laufend sogenannte Wirtschaftsdünger an. Das ist vorrangig Gülle, die in Güllegruben zwischengelagert wird. Wenn im Frühling die Verbotszeiträume für die Gülledüngung zu Ende gehen und die Witterung bzw. Bodenverhältnisse es zulassen, dann wird die hofeigene Gülle auf die Felder z.B. zu Getreide, Mais oder Raps ausgebracht. Nicht jede Nase ist davon angetan. Die Landwirte ersuchen gerade deshalb um

Verständnis, denn ohne die „charakteristische Würze“ in der Luft ist Gülleausbringung kaum möglich. Die ständige Verbesserung in der Ausbringtechnik, wie zum Beispiel die bodennahe Ausbringung mit z.B. Schleppschläuchen auf bestellten Feldern oder die unverzügliche Einarbeitung bei unbestellten Feldern tragen wesentlich zur Reduktion der Geruchsbelastung bei.

Hofeigene Wirtschaftsdünger wieder auf die Felder zurückzufahren,

ist im Sinne einer Kreislaufwirtschaft eine unverzichtbare Notwendigkeit. Gleichzeitig wird damit der Einsatz von Mineraldüngern stark reduziert. Durch diese Kreislaufwirtschaft kann die Landwirtschaft eine regionale und nachhaltige Lebensmittelproduktion sicherstellen. Damit können Importe von Produkten, die nicht den österreichischen Produktionsstandards entsprechen, vermieden werden.

Die Gülle ist ein besonders wertvoller Pflanzendünger, ein sogenannter „Volldünger“, weil alle wichtigen Pflanzennährstoffe darin enthalten sind. Neben den Hauptnährstoffen Stickstoff, Phosphor und Kalium sind dies auch Schwefel, Magnesium, Calcium sowie viele Spurenelemente. Zudem versorgt die Gülle den Boden mit organischen Substanzen als Nahrung für das Bodenleben.

Gülle, die bedarfsgerecht ausgebracht wird, kann von den Pflanzenwurzeln optimal aufgenommen werden, sodass die Gefahr des Nährstoffaustrages ins Grundwasser nicht gegeben ist.

Am 26. August 2021 wurden beim Güllefachtag Braunau in der Gemeinde Handenberg verschiedene Gülleausbringungstechniken auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Die Landwirte zeigten großes Interesse an den neuen Technologien und bildeten sich weiter, um eine möglichst effektive Verwertung der Gülle durch die Pflanzen zu erreichen.

Auf den Fotos sind die verschiedenen vorgeführten Gülleausbringungstechniken zu sehen, sowie ein LKW zur Gülleseparation. Darunter versteht man die Trennung der festen und flüssigen Bestandteile der Gülle, da der Boden die separierte, aber auch gut verdünnte Gülle, gut aufnehmen kann.

Unter Einhaltung der Coronaauflagen konnten ca. 160 Interessierte beim Güllefachtag begrüßt werden.



Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!

Bei uns Musikern war in letzter Zeit einiges los. Obwohl unser Auftritt beim Sommernachtskonzert in Laufen ins Wasser gefallen ist, konnten wir doch bei einigen Gelegenheiten unser Instrument aus dem Kasten holen.

Wir spielten bei der Einweihung des neuen Spielplatzes in St. Radegund und durften wie jedes Jahr, die Erntedankfeste der beiden Gemeinden musikalisch begleiten.

Ein großes Highlight war für uns in diesem Jahr auf jeden Fall das Gründungsfest der LJ Geretsberg. Wir begleiteten dabei unsere Tarsdorfer Landjugend und marschierten gemeinsam mit ihnen zum Festakt und anschließend weiter in das Festzelt. Abwechselnd mit einigen anderen Musikkapellen, spielten wir im Zelt Polkas und Märsche und ließen den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen.

Anfang Oktober stand für uns der gemeinsame Frühschoppen mit der FF Tarsdorf vor dem Feuerwehrhaus an. Das Wetter spielte mit und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein unsere Gäste empfangen. Ein Teil unserer Kapelle sorgte für beste Unterhaltung und die musikalische Umrahmung des Frühschoppens, während der andere Teil für das leibliche Wohl der Besucher zuständig war. Alles in allem können wir gemeinsam mit der Feuerwehr, auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken.

Anschließend starteten unsere Proben für die alljährliche Konzertwertung, die heuer am 30. und 31.10.2021 in Burgkirchen stattgefunden hat. Für unsere neuen Musikerinnen Hannah Ebner auf der Klarinette und Nicole Mayrhofer auf dem Saxophon, wäre dies das erste Wertungsspielen gewesen. Nach einer langen und intensiven Probenzeit mussten wir die Teilnahme an der diesjährigen Konzertwertung, leider aufgrund von kurzfristigen Ausfällen absagen. Trotzdem sind wir der Meinung, dass wir von unserer geleisteten Probenarbeit profitieren können!

Doris



Goldhaubengruppe Tarsdorf



Am 22. Oktober hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Peterlechner ab. Vorher besuchten wir gemeinsam den Gottesdienst und beteten für unsere verstorbenen Mitglieder. Danach wurde der neue Vorstand gewählt. Bei der Versammlung war die Bezirksobfrau Brigitte Wimmer anwesend. Sie gratulierte dann gleich dem neugewählten Vorstand.

Obfrau: Annemarie Sommerauer
Stellvertreterin: Ingrid Jacobs
Kassierin: Johanna Rieß
Schriftführerin: Monika Reiner

Das vergangene Arbeitsjahr war von Corona geprägt und es fanden nur wenige Aktivitäten statt.

Ein trauriges Ereignis war das Begräbnis unserer langjährige Obfrau Brigitta Sammer am 6. Juli 2021.

Am 10. Juli 2021 fuhren zwei Frauen zur Frühjahrstagung nach Kirchberg bei Mattighofen.

Die Kräuterbüschel wurden traditionell am 14. August bei unserer

neuen Obfrau gebunden. Am 15. August wurden die Kräuterbüschel beim Gottesdienst verteilt.

Die Jahreshauptversammlung mit Wahl fand am 22. Oktober statt.

Am 23. Oktober war dann die Herbsttagung der Goldhaubenvereinigung.



Imkerverein Ostermiething und Umgebung

Auch füllen wir das wichtigste Produkt der Bienen, den Honig in Gläsern ab. Gerne bieten wir unseren heimischen, natürlichen und vor allem unverfälschten Qualitätshonig an.

Heuer ist dies vor allem Waldhonig, der in einer zufriedenstellenden Menge vorhanden ist. Blütenhonig wurde, bedingt durch die kühle Wit-

terung mit viel Regen weniger geerntet, da diesen die Bienen selbst benötigt haben.

Mit dem Erwerb von heimischem Honig wird auch die so wichtige Bestäubungsarbeit der Bienen an den Pflanzen gesichert.

Neues aus dem Imkerverein Ostermiething und Umgebung:

Wir freuen uns über 4 Neumitglieder und wünschen viel Erfolg mit ihren Bienenvölkern.

Am 20.10.2021 fand im Rahmen des Oktoberstammtisches, im Gasthaus Brunner in Tarsdorf, die Neuwahlen der Funktionäre statt. Folgende Funktionäre wurden einstimmig wiedergewählt:

Obmann: Laurenz Wimmer

Obmann-Stv.: Gottfried Hofbauer

Kassier: Helmut Stranig

Schriftführer: Klaus Brunner

Zu **Kassaprüfer** wurden Johann Weilbuchner und Ernst Scharrer bzw. als Ersatz Alfred Weiß gewählt.

Wir vom Imkerverein wünschen allen einen besinnlichen Advent, fröhliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2022!

*Laurenz Wimmer, Obmann
 Klaus Brunner, Schriftführer*



UTC TARSDORF Sektion Tennis



Vereinsmeisterschaft 2021

Bei den Damen war leider im 2021er Jahr die Teilnehmeranzahl überschaubar. Bei den Herren war diese dafür umso höher und es wurde auch ein „B-Bewerb“ ausgespielt. In den 14 Tagen Tournament-Dauer waren stets viele Zuschauer natürlich unter Einhaltung der COVID-Auflagen anwesend. Ein Centercourt-Feeling war dadurch garantiert.

Bei den Damen konnte der Titel von **Sylvia Messner** gegen **Eva Kalo** erkämpft werden.

Bei den Herren war **Seriensieger Günther Hauser** gegen **Dominik Sommerauer** kurz vor dem Unwetter siegreich.

Neben dem Erwachsenen-Turnier, wurde auch wieder eine Jugendmeisterschaft durchgeführt.

Dank dem Jugendbetreuer-Team wurde auch heuer in den Sommerferien einmal wöchentlich ein Training abgehalten.

Ihre Tenniskünste zeigten die Teilnehmer dann bei der Jugendvereinsmeisterschaft.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Organisatoren und Teilnehmer.

ERGEBNISSE DER VEREINSMEISTERSCHAFT:

Jugend Vereinsmeisterschaft:

Sieger Anfänger:

1. Reiningger Matteo

Sieger Kleinfeld:

1. Resl Nico

Sieger Großfeld:

1. Mayer Josef

Damen Einzel:

1. Messner Sylvia
2. Kalo Eva
3. Brandstätter Hannel

Damen Doppel:

1. Messner Sylvia / Harner Simona
2. Brandstätter Hannel / Friedl Gabi
3. Mangelberger Birgit / Kalo Eva

Herren Einzel A-Bewerb:

1. Hauser Günther (TV)
2. Sommerauer Dominik
3. Friedl Christian

Herren Einzel B-Bewerb:

1. Weiß Andreas
2. Friedl Bernhard
3. Brunner Andreas

Herren Doppel:

1. Schmid Mario / Weiß Andreas
2. Friedl Willi / Friedl Bernhard
3. Auer Franz (König) / Friedl Christian

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

Mascherl Turnier:

Nach mehrjähriger Pause konnte auch wieder ein Mascherl-Turnier durchgeführt werden.

Handicaps, wie spielen mit einem abgedeckten Auge, Luftballon am Tennisschläger, mit Kinderschlägern oder spielen mit der schwächeren Hand, haben für kuriose Ergebnisse gesorgt.



Abschluss:

Am 25. Oktober war dann Schluss mit der Freiluftsaison 2021. Spieler der ersten und zweiten Mannschaft spielten noch ein paar letzte Punkte, danach wurden die Linien abgedeckt und die Netze verstaut. Die Tennisplätze waren somit winterfest gemacht.

Wie immer, ein herzliches Dankeschön an alle, die tatkräftig mitgeholfen und dafür gesorgt haben, dass der Betrieb reibungslos funktioniert hat.



Sektion Tennis

Stefan Berger, Schriftführer



Sektion Stockschiitzen



Vereinsmeisterschaft mit 19 Teilnehmern



Am 30. Oktober haben wir um den **Vereinsmeistertitel „Sommer 2021“** gespielt.

Den **1. Rang** erreichten:

Maria Schnaitl, Peter Weiß, Ferdinand Schwaiger und Franz Renzl

Rang 2 ging an:

Gertraud Friedl, Hilda Reitsammer, Paul Schwaiger und Thomas Scherer

Rang 3 für:

Hermine Brunauer, Fritz Auer und Hans Helmberger

WINTERTRAINING:

Samstags ab 13:00 Uhr,
auf unseren Pflasterbahnen.

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2022
wünschen euch

Sektionsleiter Rudi Niedl und
Schriftführer Franz Renzl



Beste Hinrunde seit dem Abstieg lässt Kampfmannschaft vom Aufstieg träumen

25 Punkte und Tabellenplatz drei: So lautet die beeindruckende Bilanz der Tarsdorfer Kampfmannschaft nach zwölf gespielten Runden. Wir blicken auf eine Rekordhinrunde zurück und geben einen Ausblick auf das Frühjahr 2022.

Verpatzter Saisonstart und 11-Tore-Spektakel

Der Saisonstart verläuft zunächst anders als geplant. Gegen Schwand kassiert die Kampfmannschaft eine deutliche 1:3 Pleite. »Wir mussten uns zuerst einmal gegenseitig kennenlernen. Jeder Trainer hat seine eigene Handschrift, wie er Trainingseinheiten und Spiele gestalten möchte. Wir haben beispielsweise sehr viel Zeit im taktischen Bereich und in Spielformen investiert«, erklärt Neutrainer Reinhard Sporrer die anfänglichen Schwierigkeiten. Am zweiten Spieltag gelingt der Union mit einem 2:1 Heimerfolg gegen Pfaffstätt die perfekte Antwort und damit die erhoffte Wende. Es folgen weitere Siege gegen Mining/Mühlheim (1:0) und Uttendorf (2:1).

Auf dem Weg an die Tabellenspitze wartet in Runde fünf der damalige Tabellenführer Pischelsdorf. Im legendären Hendelparkstadion kommt es zu einem fulminanten 11-Tore-Spektakel mit negativem Ausgang für Tarsdorf. Mit einer 4:7 Pleite nach 90 Minuten endet der Erfolgslauf vorerst.

Heimspiel-Viererpack beschert Derbysieg und Punktemaximum

Die Elf um Cheftrainer Sporrer lässt sich allerdings nicht verunsichern und startet eine beeindruckende Serie. In vier Heimspielen am Stück holt man das Punktemaximum von zwölf Zählern: Friedburg/Pöndorf (1:0), St. Radegund (2:1), Gerets-

berg (3:1) und Feldkirchen (4:0) müssen allesamt ohne Zähler die Heimreise antreten.

Besonders der Sieg im »El Clásico« zwischen Tarsdorf und St. Radegund vor über 350 Zuschauern ist laut Sporrer hervorzuheben. »Ein Highlight war sicher das Derby gegen St. Radegund: viele Zuschauer, tolle Stimmung und am Ende 2:1 gewonnen. Auch das Oktoberfest danach war perfekt organisiert«, freut sich der Cheftrainer über seinen ersten Derbysieg.

Zwischenzeitlich Spitzenreiter: »Vorgaben gut umgesetzt«

Drei Runden vor Schluss trifft die Union auf das Tabellenschlusslicht



Rekordhinrunde mit 25 Punkten: Ausgelassene Stimmung in der Kabine zum Saisonabschluss gegen St. Peter am Hart

Mauerkirchen und muss sich trotz zweifacher Führung lediglich mit einem Punkt (3:3) zufrieden geben. Dennoch ist die Mannschaft zwischenzeitlich Spitzenreiter und führt die Tabelle der 2. Klasse Süd-West erstmals mit 22 Punkten an.

Lange hält die Tabellenführung allerdings nicht. Im Topspiel gegen Jeging muss sich Tarsdorf mit 1:2 geschlagen geben, ehe es zum Saisonabschluss einen 2:0 Heimerfolg gegen St. Peter am Hart zu feiern gibt. »Positiv ist sicherlich der dritte Tabellenplatz nach zwölf Spielen, obwohl wir einige Partien dabei hatten, wo wir überhaupt nicht gut gespielt haben. Negativ war oder ist das Verletzungspech, das uns seit einigen Wochen plagt«, bilanziert Sporrer und betont: »Ich bin der Meinung, dass die Mannschaft für das erste halbe Jahr die Vorgaben gut umgesetzt hat, deshalb bin ich auch zufrieden.«

Rekordhinrunde mit 25 Zählern

Die Union Tarsdorf hält nach zwölf gespielten Runden bei acht Siegen, einem Remis und drei Niederlagen. Das sind umgerechnet 25 Punkte und damit Rang drei in der Tabelle. Auf Tabellenführer Jeging fehlen lediglich fünf Zähler. Bemerkenswert: In acht Heimspielen holte die Mannschaft sieben Siege. Einen gehörigen Anteil daran hat auch Toptorjäger Daniel Lipp mit insge-



Tarsdorfer Reservemannschaft mit Trainer Lajos Kiss



Tarsdorfer Kampfmannschaft mit Cheftrainer Reinhard Sporrer

samt neun Treffern. Es ist die beste Hinrundenbilanz seit dem Abstieg in die 2. Klasse Süd-West im Sommer 2014. Im Vergleich: Vor einem Jahr stand die Kampfmannschaft zum selben Zeitpunkt – bei einem Spiel weniger – mit 16 Punkten auf Tabellenrang sieben. Noch ein Jahr zuvor, überwinterte man mit 22 Zählern auf Platz vier in der Tabelle.

»Ziel ist, dass sich jeder einzelne Spieler weiterentwickelt und wir so schnell wie möglich unsere Spielform in der Mannschaft verbessern. Dazu zählt auch eine bessere Trainingsbeteiligung«, formuliert Sporrer seine Ziele für die anste-

hende Frühjahrssaison. »Im kontrollierten Spielaufbau und im Abschluss vor dem Tor« habe man das größte Verbesserungspotential. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, soll auch ein viertägiges Trainingslager im Februar 2022 an der Kroatischen Adria helfen. »In erster Linie werden wir dort weiter an der Taktik arbeiten. Speziell im Spielaufbau und bei den Laufwegen ohne Ball müssen wir noch besser werden. Und auch der Mannschaftsgedanke darf nicht zu kurz kommen«, erklärt der Cheftrainer die definierten Schwerpunkte.

Alexander Friedl



Seniorenbund Tarsdorf

Der Seniorenbund Tarsdorf konnte in der zweiten Hälfte dieses Jahres alle geplanten Ausflüge und auch das Seniorenfest programmgemäß durchführen. Eine genaue Einhaltung der 3-G-Regeln war in jedem Fall Pflicht.

Traktorroas

Am 13.8.2021 tuckerten 16 Senioren mit dem Traktor „Anna“ von Ralf Kreuzeder von Dorfibm auf wenig befahrenen Wegen durch unsere schöne Innviertler Landschaft zum Sägemuseum in der Nähe von Gundertshausen, das



von Alois Esterbauer und Annemarie Pinkelnig-Biribauer betrieben wird. Dabei handelt es sich um ein ehemaliges Dampfsägewerk aus dem Jahr 1917. Die Gattersäge ist noch funktionsfähig und wurde für uns auch in Betrieb genommen.



Außerdem wird in einem liebevoll dekorierten Raum eine Sammlung von alten Gebrauchsgegenständen ausgestellt, die einen an die „gute alte Zeit“ erinnern und einige sehr originelle Exponate beinhaltet. Auf jeden Fall war es wieder ein besonderes Erlebnis.

Weiter ging die Fahrt zum Gasthaus Steiner, wo wir unter schattigen Bäumen gemütlich unser Mittagessen genossen. Zurück fuhren wir dann entlang des Ibmer Sees wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Dorfibm.

Seniorenbundfest

Unter Einhaltung aller 3 G-Regeln konnten wir am 5.9.2021 bei herrlichem Wetter nach einjähriger Pause wieder unser Seniorenbundfest mit WIR-Cafe auf dem Sportplatz veranstalten. Zahlreiche Mitglieder sowie benachbarte SB-Vereine sowie unsere Freunde aus Halsbach haben es sich nicht nehmen lassen, mit uns zu feiern. Ganz besonders freute es uns, dass wir unsere Frau Bürgermeister Dipl.-Ing. Andrea Holzner sowie den Bezirksobmann des SB, Herrn Franz Moser, bei uns begrüßen durften. Unsere Tarsdorfer Musikkapelle sorgte für stimmungsvolle Unterhaltung, wofür wir uns ganz herzlich bedanken wollen. Unser Ehrenobmann Fritz Höppl durfte – neben einigen an-



deren Teilnehmern – einen zünftigen Marsch dirigieren. Ebenso gilt unser Dank dem Obmann des Tarsdorfer Sportvereins, Herrn Rüdiger Eder, der uns wieder das Sportplatzgelände für unser Fest zur Verfügung stellte. Ebenso gilt unser Dank der Freiwilligen Feuerwehr Tarsdorf, die uns mit der Bereitstellung aller Gerätschaften, die für das Ausrichten eines solchen Festes notwendig sind, unterstützte. Ganz besonders freute es uns, dass der Paralympics-Teilnehmer Ernst Bachmayer – der erst in der Nacht aus Tokio wieder zurückkam – unserer Einladung gefolgt ist und wir ihm, obwohl er einige gesundheitliche Rückschläge hinnehmen musste, zu seinen großartigen Leistungen gratulieren konnten. Weiters gebührt der Dank allen „Helferchen“, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.





Ausflug Zillertal vom 7.–9.9.2021

Nach nur einem Tag Pause machten sich unsere Senioren wieder auf den Weg ins Zillertal. Wir fuhren entlang des Tegernsees nach Achenkirch, wo wir mit dem Schiff den Achensee bis Pertisau überquerten. Anschließend wurden wir bereits im Gasthaus Rieder in Jenbach zum Mittagessen erwartet. Da wir noch genügend Zeit hatten, konnten wir noch das beschauliche Glasbläserstädtchen Rattenberg besuchen und gemütlich durch die Gässchen schlendern. Anschließend fuhren wir nach Schwendau zum Stiegenhaushof der Familie Fankhauser, die mit ihren diversen Edelbränden schon viele Auszeichnungen heimholen konnten. In unverfälschter Tiroler Art wurden uns diverse Brände zum Verkosten serviert, was unsere Kauflaune anheizte und viele mit hochprozentigem Getränk wieder nach Hause fahren ließ. Anschließend begaben wir uns nach Zell am Ziller in den Gasthof



Post, in dem wir uns für 2 Nächte einquartierten.

Am nächsten Tag stand die Wanderung auf die Grialalm auf unserem Programm. Von Juns aus machten wir uns auf den Weg zur Grialalm (1.787 m), die von dem Dreitausender Realspitze und den Fast-Dreitausendern Grierer-Kar- und Napfspitze umgeben ist. Ein Taxi brachte einen Teil unserer Senioren zur Hütte, die anderen wanderten entlang der Forststraßen zu dieser sehr idyllisch gelegenen Alm, wo uns der Hüttenwirt auch mit besonderen Schmankerln verwöhnte.

Am Nachmittag fuhren wir dann weiter zum Enzianhof der Fam. Kerschdorfer am Gerlosberg, den einige Teilnehmer von früheren Besuchen her bereits kannten. Dort schlemmten wir Eiskaffee und Kaffee und Kuchen und konnten den Speckkeller besichtigen und auch gleich einen „Tiroler Speck“ für zu Hause kaufen. →



Die Fahrt nach Hause führte uns über den Gerlospass zu den Krimmler Wasserfällen. Diese sind mit einer gesamten Fallhöhe von 385 m die höchsten Österreichs und gehören zum Nationalpark Hohe Tauern. Gebildet werden sie durch die Krimmler Ache, die am Ende des hoch gelegenen Krimmler Achantals in drei Fallstufen hinunterstürzt und ein tolles Naturschauspiel bietet.

Nach dem Mittagessen und einer kleinen Wanderung durch Krimml treten wir unseren Heimweg an, nicht ohne im bayerischen Piding



noch beim Auwirt die schönen drei Tage ausklingen zu lassen.

Danke an Sepp Altenbuchner für die Reiseleitung und vor allem unserem Chauffeur Franz Renzl, dass er sich immer um unser aller Wohlergehen kümmert.

Landesradtag am 11.9.2021

Von der Bezirksleitung des Seniorenbundes wurde die SB-Ortsgruppe Tarsdorf gebeten, eine



Versorgungsstation für die Teilnehmer des Landesradtages, der von Eggelsberg organisiert wurde, aufzubauen. Bei der Besprechung wurde mit ca. 600 Teilnehmern gerechnet. Leider war diese Schätzung viel zu hoch angesetzt und nur halb so viel Radler machten sich auf den Weg, um unsere schöne Heimat kennenzulernen. Danke an die Raiba Tarsdorf, dass wir für diesen Zweck den Parkplatz benutzen durften.

Stadtführung Braunau

20 Interessierte des Seniorenbundes und der „Gesunden Gemeinde Tarsdorf“ machten sich am Dienstag, 14. Oktober in unsere Bezirkshauptstadt Braunau auf, um an einer Stadtführung dort teilzunehmen. Ausgehend vom Rathaus



erfuhren wir so manches, was sich hinter den schönen Häuserfassaden verbirgt. Im Heimathaus zeigte uns Frau Urferer, unsere Stadtführerin, sehr anschaulich, wie in der Glockengießerei einst Glocken gegossen wurden. Auch die übrigen Räume des Heimathauses wurden mit großem Interesse besichtigt. Mit dem Besuch der Stadtpfarrkirche schlossen wir unseren Stadtrundgang ab. Wir waren beeindruckt vom großen gotischen Kirchenraum mit dem Sternrippengewölbe, dem prächtigen neugotischen Hochaltar mit den bunten Fenstern im Altarraum, sowie den Zunftkapellen besonders vom gotischen Bäckeraltar und von den einzigartigen Kirchenbänken!

Der Aufstieg auf den „Steffl“ wurde mit einem herrlichen Rundblick über Braunau und das benachbarte Simbach belohnt.

Aufgewärmt und gestärkt besuchten wir am Nachmittag noch die Herzogsburg.



Bezirks-Kegelmeisterschaft

Auch die Ortsgruppe Tarsdorf konnte bei der diesjährigen Bezirks-Kegelmeisterschaft wieder

mit einem Team antreten. Wir wünschen unseren Senioren weiterhin „Gut Holz“ und viel Vergnügen bei der Ausübung dieses Gesellschaftssportes.

Seniorenturnen

Jeden Freitag ab 14.30 Uhr findet das Seniorenturnen in der Volksschule in Tarsdorf mit Vorturner Richard Sommerauer statt, der bestrebt ist, uns fit zu halten und unsere Muskeln zu stärken. Alle Senioren sind dazu eingeladen. Es gelten die 3 G-Regeln. Die Termine sind in der Homepage des Seniorenbundes Tarsdorf ersichtlich.

*Berichte: Christine Baum,
Maria Altenbuchner
Fotos: Günther Baum*



*Der
Tarsdorfer
Seniorenbund*

*wünscht
allen Mitgliedern
ein frohes und
gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr.*

Bleibt's gesund!

Bild: Pixabay

Der Seniorenbund gratuliert seinen Mitgliedern:

65. Geburtstag

- Johann Schöner, Tarsdorf
- Josef Peterlechner, Staig
- Peter Peterlechner, Tarsdorf
- Maria Forsthuber, Hucking
- Elisabeth Feistritzer, Hofstadt
- Erwin Danner, Tarsdorf
- Johanna Klinger, Tarsdorf
- Maria Helmberger, Ehersdorf
- Marianne Eckinger, Eichbichl

70. Geburtstag

- Peter Kaiser, Ehersdorf
- Herbert Karlhuber, Haid

75. Geburtstag

- Anna-Maria Imlinger, Tarsdorf
- Rudolf Bergner, Tarsdorf

80. Geburtstag

- Rosina Hasler, Ölling

85. Geburtstag

- Adelheid Sommerauer, Eckldorf
- Maria Hager, Tarsdorf

Wir gratulieren unseren Jubelpaaren recht herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame und glückliche Jahre!

90. Geburtstag

- Maria Brunauer, Ehersdorf



95. Geburtstag

- Johann Schuster, Winham

102. Geburtstag

- Margarete Welter, Tarsdorf

Goldene Hochzeit:

- Eleonora und Friedrich Auer, Ehersdorf

Eiserne Hochzeit:

- Maria und Johann Sommerauer, Leithen

Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2022

Jänner 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01.01.2022	Pfarre	19:30	Abendmesse am Neujahrstag
02.01.2022	Pfarre	9:45	Sonntagsmesse
05.01.2022	Pfarre	14:00	Maria Bühel (Treffpunkt) – Wallfahrt des Seelsorgeraumes
06.01.2022	Pfarre	9:45	Messe zum Dreikönigstag
11.01.2022	Senioren	14:00	Stammtisch mit Jahresrückblick, Gasthaus Entenwirt
22.01.2022	Freiw. Feuerwehr	19:00	Vollversammlung, Gasthaus Entenwirt
29.01.2022	Sportunion	19:30	Sportlerball, Gasthaus Brunner
Februar 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
19.02.2022	Musikkapelle	19:30	Musikerball, Gasthaus Brunner
21.02.2022	Redaktion	--	Redaktionsschluss für Folge 63, Erscheinungswochen KW 15
24.02.2022	KFB	19:00	Frauenfasching
März 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
04.03.2022	KFB	19:00	Weltgebetstag
17.03.2022	Ortsbäuerinnen	--	Ausflug nach Tamsweg, Betriebsbesichtigung „Backen mit Christina“
18.03.2022	Pfarrgemeinderat	18:30–20:30	Pfarrgemeinderatswahl
19.03.2022	Senioren		Jahreshauptversammlung, Gasthaus Romstötter
20.03.2022	Pfarrgemeinderat	09:00–11:30	Pfarrgemeinderatswahl
20.03.2022	Sportunion	15:30	Meisterschaftsbeginn, Sportplatz
20.03.2022	KFB	--	Fastensuppe nach der Kirche
April 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01.04.2022	L(i)ebenswertes Tarsdorf	08:00	Brotbacken am Dorfplatz
09.–10.04.2022	Musikkapelle	20:00	Frühjahrskonzert in Tarsdorf, Turnsaal der VS Tarsdorf
14.04.2022	Gemeinde Tarsdorf	09:00	Eröffnung Audioguide, Pilgerwanderung Tarsdorfer Brotweg
26.04.2022	Seniorenbund	--	Besichtigung Filmstudio und Renzlmühle in Franking
Mai 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01.05.2022	Seniorenbund	12:00	Muttertagsfeier, Gasthaus Brunner
06.05.2022	L(i)ebenswertes Tarsdorf	08:00	Brotbacken am Dorfplatz
07.05.2022	Freiw. Feuerwehr	19:00	Florianifeier, Abmarsch beim Gasthaus Entenwirt
14.05.2022	Pfarre	14:00	Firmung in Tarsdorf
17.05.2022	Senioren	--	Wallfahrt nach Stuhlfelden
28.05.2022	Reitverein	--	Pferdemaianacht
Juni 2022	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
03.06.2022	L(i)ebenswertes Tarsdorf	08:00	Brotbacken am Dorfplatz
04.–05.06.2022	Freiw. Feuerwehr	--	Hallenfest bei der Fa. Amselgruber
07.06.2022	Seniorenbund	--	Fahrt nach Altaussee
24.–26.06.2022	Musikkapelle	--	Musikfest in Weng
25.06.2022	Sportunion	--	Familienfest am Sportplatz
Vorschau – 2. Halbjahr 2022			
01.07.2022	L(i)ebenswertes Tarsdorf	08:00	Brotbacken am Dorfplatz
06.–07.08.2022	Kulturausschuss		Dorrfest, Ortsplatz